



Detailansicht des Registereintrags

Terre des Hommes Deutschland e.V.

Aktuell seit 27.04.2026 10:03:46

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002091
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	27.04.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Ruppenkampstraße 11a 49084 Osnabrück Deutschland Telefonnummer: +4954171010 E-Mail-Adressen: info@tdh.de Webseiten: www.tdh.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Berlin Berlin Sophienstraße 1 10178 Berlin Telefonnummer: +4930166385388 E-Mail-Adresse: m.firchau@tdh.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

280.001 bis 290.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,85

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Beat Wehrle**
Funktion: Vorstand
2. **Larisa Machemer**
Funktion: Vorstand
3. **Joshua Hofert**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):

1. **Thomas Berthold**
2. **Dr. Olivier Philippe Moliner**
Tätigkeit bis 05/25:
Wissenschaftlicher Mitarbeiter/ Büroleitung
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Ralf Willinger**
4. **Jonas Schubert**
5. **Magdalena Firchau**
6. **Teresa Wilmes**
7. **Annika Schlingheider**
8. **Anna Weber**
Tätigkeit bis 10/21:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
9. **Beat Wehrle**
10. **Larisa Machemer**
11. **Joshua Hofert**

Gesamtzahl der Mitglieder:

1.583 Mitglieder am 30.05.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (25):

1. ECPAT Deutschland e.V.

2. VENRO - Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen
3. Forum Menschenrechte
4. Bündnis Entwicklung Hilft
5. ATTAC e.V.
6. Deutsches Bündnis Kindersoldaten
7. Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel
8. Textilbündnis
9. Unter18Nie!
10. National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland
11. Deutsches Institut für Menschenrechte
12. Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
13. CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung
14. Initiative Lieferkettengesetz
15. Fokus Sahel
16. Alliance 8.7
17. Joining Forces
18. Runder Tisch Zentralamerika
19. KoBra - Kooperation Brasilien e.V.
20. Kolko e.V. /MRKK
21. Internationale Woche gegen Rassismus
22. Deutsche Gesellschaft für Evaluation e.V. (DeGEval)
23. Myanmar Netzwerk
24. Responsible Mica Initiative
25. Bündnis Zusammen für Demokratie

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; Kinder- und Jugendpolitik; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Bundeswehrangelegenheiten; Rüstungsangelegenheiten; Handel und Dienstleistungen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Terre des Hommes Deutschland e.V. (TDH) setzt sich als entwicklungspolitische Kinderrechtsorganisation dafür ein, Zukunft für Kinder in einer gerechten und friedlichen Welt zu schaffen, und zwar für die heute lebenden Kinder ebenso wie für nachfolgende Generationen. Schwerpunkte der politischen Arbeit sind Kinderrechte in der Entwicklungszusammenarbeit, sowie die Themenkomplexe Flucht und Migration, Kinder in bewaffneten Konflikten, Kinderarbeit und das Aufwachsen in einer sauberen und gesunden Umwelt. Hierzu wird vorrangig der Kontakt zum BMZ, BMI und AA gesucht, aber auch andere Ministerien angesprochen. Im Rahmen der

Interessenvertretung werden Positionspapiere, Berichte, Forderungspapiere, Stellungnahmen, Studien und Gutachten erstellt und Politiker*innen, insbesondere MdBs, adressiert. Gleichzeitig wird mit Fachtagungen, Konferenzen, parlamentarischen Frühstückten und Informations- und Dialogveranstaltungen der direkte Kontakt zu Politiker*innen gesucht, um diese von den Anliegen und Positionen von TDH zu überzeugen.

Konkrete Regelungsvorhaben (14)

1. Geschwisternachzug für unbegleitete Minderjährige durchsetzen

Beschreibung:

Wir unterstützen die im Koalitionsvertrag von der Bundesregierung vorgeschlagene Erleichterung des Nachzugs von Geschwistern zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im Rahmen des Familiennachzugs.

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]

2. Einschätzung TDHs zum Staatsangehörigkeitsrecht: Zugang zur deutschen Staatsangehörigkeit vereinfachen und beschleunigen

Beschreibung:

Terre des Hommes begrüßt das Ziel des Gesetzes, den Zugang zur deutschen Staatsangehörigkeit für die auf Dauer rechtmäßig in Deutschland lebenden Ausländer zu vereinfachen und beschleunigen, um ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Terre des Hommes bewertet insbesondere die Verkürzung der Voraufenthaltszeiten für das die Staatsangehörigkeit vermittelnde Elternteil bei in Deutschland geborenen Kindern sowie die Verkürzung der Voraufenthaltszeit bei der Anspruchseinbürgerung positiv. Auch die grundlegende Anerkennung von Mehrstaatigkeit begrüßt TDH aus kinderrechtlicher Sicht stark. Besorgniserregend ist allerdings die vorgeschlagene Änderung, die die Voraussetzungen zum Absehen von Lebensunterhaltssicherung bei der Anspruchseinbürgerung erheblich verengt.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/9044 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts (StARModG)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

RuStAG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]

3. Kinderrechte in den Verhandlungen zur Ausgestaltung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems berücksichtigen

Beschreibung:

Terre des Hommes setzt sich dafür ein, dass bei den Verhandlungen zur Ausgestaltung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems Kinderrechte explizit berücksichtigt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. SG2412040011 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.07.2024 an:

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2509260036 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.09.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2509260037 (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

4. SG2604270006 (PDF - 39 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. **Erhöhung des Rekrutierungsalters für Soldat:innen der Bundeswehr auf 18 Jahre (Straight 18)**

Beschreibung:

Wir setzen uns für eine konsequente Umsetzung der Vereinbarung im Koalitionsvertrag ein – d.h. keine Soldatenverträge unter 18 Jahren, damit die regelmäßigen schweren Kinderrechtsverletzungen an minderjährigen Soldat:innen der Bundeswehr gestoppt werden und damit Deutschland den internationalen Straight18-Standard nicht länger schwächt und einhält, den über 150 Länder weltweit einhalten, und die UN-Empfehlungen umsetzt.

Betroffenes geltendes Recht:

[WehrPflG \[alle RV hierzu\]](#); [SG \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Bundeswehrangelegenheiten [\[alle RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2504090004 \(PDF - 1 Seite\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.02.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [\[alle SG dorthin\]](#)

5. **Strikte Begrenzung und Kontrolle von Rüstungsexporten**

Beschreibung:

Wir setzen uns ein für ein striktes Rüstungsexportkontrollgesetz, einen kompletten Stopp des Exports von Kleinwaffen, der für Zivilisten tödlichsten Waffenart, und für eine strikte Begrenzung und Kontrolle des Exports von Rüstungsgütern gemäß festgeschriebener Kriterien (Kinder- und Menschenrechte, u.a.)

Betroffenes geltendes Recht:

[AWG 2013 \[alle RV hierzu\]](#); [AWV 2013 \[alle RV hierzu\]](#); [KrWaffKontrG \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#); Rüstungsangelegenheiten [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2412040023 (PDF - 36 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) [alle SG dorthin]

6. Einführung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und Wahrung von Menschenrechten und Umweltstandards in der Lieferkette

Beschreibung:

Terre des Hommes setzt sich in Zusammenarbeit mit dem CorA Netzwerk dafür ein, Menschenrechts- und Umwelt-Safeguards in der EU-Lieferkettenverordnung zu verankern: risikobasierte Sorgfaltspflicht für gesamte Wertschöpfungskette, Verantwortung direkt bei den Unternehmen, faire und sachgerechte Verteilung der Beweislast, Sorgfaltspflichten für den Finanzsektor, umfassender Schutz für die Umwelt, Sorgfaltspflichten für das Klima.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11752 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Aufhebung des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtenaufhebungsgesetz)

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu];

Menschenrechte [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504020010 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. Änderung des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG) im Hinblick auf Arbeit im digitalen Raum

Beschreibung:

Es wird eine Reform des Jugendarbeitsschutzgesetzes angestrebt, die die wirtschaftliche Tätigkeit von Kindern auf Eigeninitiative sowie in den Social-Media-Kanälen ihrer Eltern im digitalen Raum erfasst. Der Kinderschutz ist hier aktuell lückenhaft.

Betroffenes geltendes Recht:

JArbSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

8. Einführung des Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) und Wahrung von Menschenrechten und Umweltstandards in der Lieferkette

Beschreibung:

Terre des Hommes setzt sich in Zusammenarbeit mit dem CorA Netzwerk ein, Menschenrechts- und Umwelt-Safeguards in der EU-Lieferkettenverordnung zu verankern: risikobasierte Sorgfaltspflicht für gesamte Wertschöpfungskette, Verantwortung direkt bei den Unternehmen, faire und sachgerechte Verteilung der Beweislast, Sorgfaltspflichten für den Finanzsektor, umfassender Schutz für die Umwelt, Sorgfaltspflichten für das Klima).

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

9. Abschaffung des Sicherheitspakets: Gesetz zur Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems

Beschreibung:

TDH ist als Kinderrechtsorganisation tief besorgt über den geplanten Gesetzesentwurf zum sogenannten „Sicherheitspaket“ der Bundesregierung (Bundestagsdrucksache 20/12805). Besonders alarmierend ist für uns die Tatsache, dass die geplanten Gesetzesänderungen nicht nur in Teilen verfassungswidrig sind und im Widerspruch zum Europarecht stehen, sondern auch elementare Kinderrechte gefährden. In dem Gesetzentwurf enthaltene Maßnahmen widersprechen den grundlegenden Prinzipien der UN-Kinderrechtskonvention, die Deutschland verpflichtet, das Wohl aller Kinder – unabhängig von Herkunft und Aufenthaltsstatus – in den Vordergrund zu stellen.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/12805 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems

Betroffenes geltendes Recht:

AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]; AsylbLG [alle RV hierzu]; WaffG 2002 [alle RV hierzu]; SprengV 1 [alle RV hierzu]; BJagdG [alle RV hierzu]; BPolZV 2008 [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2412040014 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

10. Änderung des Zustrombegrenzungsgesetz: Keine Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Schutzberechtigte

Beschreibung:

TDH kritisiert, dass die Begrenzung von Einwanderung wieder als Ziel des Aufenthaltsgesetzes formuliert werden soll, der Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte ausgesetzt und die Zuständigkeit der Bundespolizei erweitert werden soll.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/12804 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Begrenzung des illegalen Zustroms von Drittstaatsangehörigen nach Deutschland - (Zustrombegrenzungsgesetz)

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503250011 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

11. Keine Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten

Beschreibung:

Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär

Schutzberechtigten anlässlich der öffentlichen Anhörung im Innenausschuss des Deutschen

Bundestags am 23. Juni 2025. Terre des Hommes nimmt gemeinsam mit dem Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Geflüchtete und Migrant*innen (BBZ) kurz Stellung zum Gesetzentwurf der Fraktionen CDU/CSU und SPD und fasst, die aus Sicht von Terre des Hommes, zentralen Prüfsteine zusammen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/321 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär
Schutzberechtigten

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506180019 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

12. **Aufnahme besonders Schutzbedürftiger aus Afghanistan**

Beschreibung:

TDH gibt in einem Fachaustausch am 29.1.2026 Handlungsempfehlungen zum Schutz der rund 1300 Personen, die sich noch in Pakistan und Afghanistan aufhalten und ursprünglich eine Aufnahmezusage aus den verschiedenen Aufnahmeprogrammen für Deutschland erhalten hatten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3435 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Humanitäre Aufnahmen aus Afghanistan

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603040002 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.01.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)
Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

13. Ablehnung des Leistungsrechtsanpassungsgesetz

Beschreibung:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Gewährung von Leistungen für Personen, die in Anwendung der Richtlinie 2001/55/EG eine Aufenthaltserlaubnis zur Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz erhalten oder beantragt haben
(Leistungsrechtsanpassungsgesetz)

Bundestags-Drucksachenummer:

[BT-Drs. 21/3539 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Gewährung von Leistungen für Personen, die in Anwendung der Richtlinie 2001/55/EG eine Aufenthaltserlaubnis zur Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz erhalten oder beantragt haben
(Leistungsrechtsanpassungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: [BMAS](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[AsylbLG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2603040004](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.02.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)
Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

14. Erstes Kinder- und Jugendhilfestrukturereformgesetz (KJHSRG)

Beschreibung:

Kritische Stellungnahme zum Ersten Gesetz zur Strukturreform der Kinder- und Jugendhilfe (Erstes Kinder- und Jugendhilfestrukturereformgesetz – KJHSRG) vom 17. März 2026.
Gemeinsam mit dem BUMF und Save the Children bewertet TDH das Erste KJHSRG und gibt Empfehlungen.

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2604200005](#) (PDF - 14 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.04.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und
Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):

1. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn/Berlin

Betrag: 14.270.001 bis 14.280.000 Euro

Terre des Hommes Deutschland e.V. setzt mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Projekte in u.a. Pakistan, Indien, Nepal, Peru, Brasilien, Kolumbien, Nepal, Philippinen, Thailand, Burkina Faso, Mosambik, Kenia und Simbabwe um.

2. Stadt Wiesbaden - Kita Wiesbaden

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Wiesbaden

Betrag: 1.560.001 bis 1.570.000 Euro

Terre des Hommes Deutschland e.V. ist alleiniger Gesellschafter der Xenia gGmbH. Diese ist Träger von Kita-Einrichtungen in Wiesbaden.

3. HCC-Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Wiesbaden

Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro

Terre des Hommes Deutschland e.V. ist alleiniger Gesellschafter der Xenia gGmbH. Diese ist Träger von Kita-Einrichtungen in Wiesbaden.

4. **Auswärtiges Amt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 5.860.001 bis 5.870.000 Euro

Humanitäre Hilfe

5. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro

Projekt zur Unterstützung von unbegleiteten Minderjährigen in Deutschland

6. **Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Wiesbaden

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Terre des Hommes Deutschland e.V. ist alleiniger Gesellschafter der Xenia gGmbH. Diese ist Träger von Kita-Einrichtungen in Wiesbaden.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

21.170.001 bis 21.180.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. **Bündnis Entwicklung Hilft-Gemeinsam für Menschen in Not e.V.**

Betrag: 4.230.001 bis 4.240.000 Euro

Nothilfe für Ukraine, Sudan, Nahost, Türkei, Afghanistan und weltweit

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[TDH_Jahresbericht_2024_14_Final.pdf](#)